

2455/J XXI.GP

Eingelangt am: 2001-05-11

ANFRAGE

Des Abg. z. NR. Dr. Robert RADA, DI. Kummerer und Genossen an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend Bau eines sicheren Grenzübergangs in Hohenau an der March.

Hohenau an der March ist ein Schlüsselpunkt für den Grenzverkehr in die Slowakische Republik. Aus diesem Grund gilt es auch auf österreichischen Hoheitsgebiet die notwendigen Maßnahmen zu setzen. In diesem Zug wurde die Vorplanung ihr die Umfahrung Hohenau abgeschlossen und dem Verkehrsministerium zur Genehmigung vorgelegt. Weiters ist die rasche Realisierung des Baues der zolltechnischen Anlagen sowie die Errichtung einer festen Brücke über die March unabdingbar.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an die Bundesministerin ihr Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

ANFRAGE

1. Sehen Sie die Notwendigkeit infrastrukturelle Projekte, wie die Errichtung einer leistungsfähigen Straße zum Grenzübergang Hohenau an der March und einer Zollstelle inklusive einer Brücke über die March möglichst rasch zu realisieren als vorrangig ein?
2. Wenn ja, wie wurde die Koordination zwischen den verantwortlichen Regierungsstellen strukturiert? Wer hat welche Verantwortlichkeiten übernommen?
3. Wie sehen der Realisierungszeitraum und die finanzielle Bedeckung aus?
4. Welche Beiträge leistet Ihr Ressort zur raschen Umsetzung?
5. Wie funktioniert die Koordination mit den zuständigen Slowakischen Behörden? Und mit welchen der Behörden haben Sie Kontakt?

6. Welche Rolle nimmt in diesem Kontext das Land Niederösterreich ein?
7. Wie sieht die personelle Besetzung des Grenzpostens Hohenau an der March derzeit aus und wie wird dieser, soweit das Grenzaufkommen schon abschätzbar ist, in Zukunft aussehen?